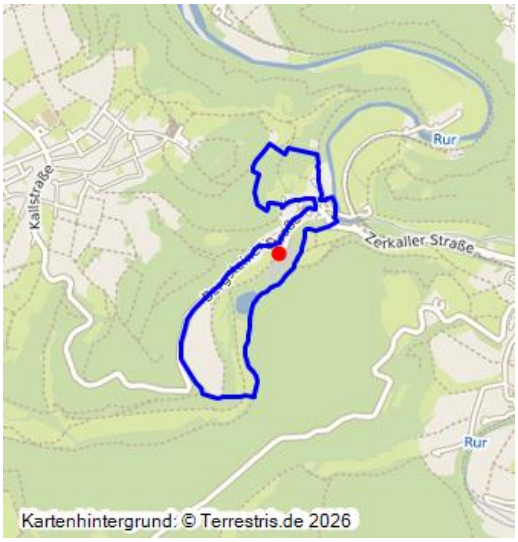
Papierfabrik Renker & Söhne in Zerkall (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 480)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Papiermühle, Fabrik (Baukomplex), Ackerterrasse, Dorf, Hecke, Ackerfläche
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Hürtgenwald, Nideggen
Kreis(e): Düren
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Auenbereich des Kallbaches bei Zerkall (2025)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Die Papierfabrik Renker & Söhne in Zerkall ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Industriell geprägter Mündungsbereich des Kallbaches in die Rur:
Papierfabrik Renker & Söhne als Nachfolger eines alten Mühlenstandortes (1512 Schleifmühle / 1803 Bleischmelze / 1888 Papierfabrik; Bodendenkmal); gelegen kurz vor der Mündung des Kallbaches in die Rur mit erhaltenen Stauteichen und zugehörigen Wehr- und Grabenanlagen im Tal des Kallbaches, Fabrikgebäuden (Bruchstein- und Ziegelmauerwerk), Fabrikantenvilla, Mädchenwohnheim/Kantine, Arbeiterhäuserreihe an der Zufahrtstraße.

An den Talhängen des Kallbaches persistente Ackerflächen mit Ackerterrassen und Heckenstrukturen, Kallbach beidseitig begleitet von mehrstämmigen Erlen (Schneitelung).

Ortskern Zerkall am Zusammenfluss von Kallbach und Rur mit historischer Bausubstanz (Fachwerk), erhaltenen Ackerterrassen und Lesesteinwällen am Talhang zur Rur, Reste der Unteren Mühle (1504; Mühlenteichmulde der Getreidemühle).

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext
- Bewahren überlieferter naturnaher Landschaftselemente und -strukturen

Nachtrag zu: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016. Der bedeutsame Kulturlandschaftsbereich „Papierfabrik Renker & Söhne in Zerkall“ (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 480) wurde im Jahr 2026 aufgrund neuer fachlicher Erkenntnisse hinzugefügt.

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. Köln.

Papierfabrik Renker & Söhne in Zerkall (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 480)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Papiermühle, Fabrik (Baukomplex), Ackerterrasse, Dorf, Hecke, Ackerfläche
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archäologische Grabung, Archäologische Prospektion, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 2026
Koordinate WGS84: 50° 41 22,61 N: 6° 26 51,84 O / 50,68961°N: 6,44773°O
Koordinate UTM: 32.319.727,90 m: 5.618.417,16 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.531.682,93 m: 5.617.213,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Papierfabrik Renker & Söhne in Zerkall (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 480)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356941 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**